



Übersichtsplan Baubereich

**Bundesstraße B 14  
Deckensanierung  
OD Reichenschwand**

Landkreis Nürnberger Land,  
Regierungsbezirk Mittelfranken

Ein Projekt des  
Staatlichen Bauamtes Nürnberg  
[www.stban.bayern.de](http://www.stban.bayern.de)

Bauherr: **Bundesrepublik  
Deutschland**

Projektleitung: Staatliches Bauamt  
Nürnberg – Abteilung S2

Länge: 1,05 km

Bauzeit: voraussichtlich  
April – Juni 2025

Kosten: rd. 1,2 Mio. €

Die Bundesstraße B14 zwischen der Autobahn A9 und der Bundesstraße B85 bei Sulzbach-Rosenberg (Oberpfalz) ist eine für den regionalen und überörtlichen Verkehr wichtige Ost-West-Verbindung. Der Streckenabschnitt der B 14 liegt im Landkreis Nürnberger Land und ist für den Raum Hersbruck mit seinen Pegnitzseitentälern (wie z.B. Hammerbachtal, Sittenbachtal, Hirschbachtal, etc.) sowie den Raum um Sulzbach-Rosenberg für den Anschluss an das Bundesfernstraßennetz sowie an die Metropolregion Nürnberg von hoher Bedeutung. Das Verkehrsaufkommen beträgt im Durchschnitt rd. 16.000 Fahrzeuge pro Tag.

Der bauliche Zustand der B14 in der Ortsdurchfahrt Reichenschwand, zwischen dem Ortseingang, von Lauf kommend und der Hersbrucker Str., entspricht nicht mehr den Verkehrserfordernissen und ist im gesamten Abschnitt durch die hohe Verkehrsbelastung stark verschlissen. Im Kernbereich des Bauabschnittes ist der Belag über 30 Jahre alt.

Die Fahrbahnoberfläche weist eine Vielzahl an Schadensbildern auf und muss daher grundlegend erneuert werden.

**Projekt**

Die Sanierung der Bundesstraße umfasst im Wesentlichen die Erneuerung der Fahrbahndecke mit lärminderndem Asphalt und der Erneuerung der Entwässerungsrinnen.

**Bauzeit und Verkehrsführung**

Für die Sanierungsarbeiten ist eine Bauzeit von ca. zehn Wochen vorgesehen. Der Baubeginn ist für den April 2025 geplant. Für die Baumaßnahme müssen die betroffenen Straßen zeitweise halbseitig bzw. vollständig für den Verkehr gesperrt werden. Soweit der Bauablauf es zulässt wird den Anwohner die Zufahrt zu ihren Grundstücken ermöglicht. Über die einzelnen Bauabschnitte und die dafür vorgesehenen Verkehrsführungen wird das Staatliche Bauamt Nürnberg vorab in einer Pressemitteilung informieren.